## Federsystem «SafeDamp»

Agrar-Landtechnik hat an der «Tier&Technik» einen Ladewagen mit dem Längslenkerfedersystem «SafeDamp» für Einzelachsen vorgestellt. Durch den Einbau erhöht sich die Plattform gegenüber der Achse um lediglich rund 10 cm. Das kompakte Federsystem mit eingebautem Gummipuffer dämpft die bei höheren Geschwindigkeiten auftretenden Schläge und verhindert ein Aufschaukeln. Bei Schichtenlinienfahrt am Hang kann die Federung nicht einknicken oder ausheben. Der Ladewagenaufbau bleibt immer im rechten Winkel zur Achse. Das heisst, der Aufbau wird beim talseitigen Rad nicht mehr einfedern als beim bergseitigen Rad. Agrar-Landtechnik will damit nichts dem Zufall überlassen und verspricht ein sicheres und komfortables «Unterwegssein». Die ersten Ladewagen mit diesem Federungskonzept werden im Frühjahr 2020 ausgeliefert.



## Zwei neue Profi-Akku-Sägen

Husqvarna präsentiert mit der «T540i XP» und der «540i XP Rear-Handle» (mit hinterem Handgriff) zwei neue Profi-Akku-Sägen. Beide Sägen haben von Grund auf ein neues Design erhalten. Besonders für die Baumpflege eigne sich die «T540i XP» (im Bild). Eingesetzt werden die beiden Husqvarna-Akkus «BLi200X» («T540i XP») bzw. der «BLi300» für die «540i XP». Mithilfe dieser Akkus liegen die beiden neuen Akku-Sägen in einer mit 40-ccm-Benzin-Maschinen vergleichbaren Leistungsklasse, schreibt Husgvarna. Ausgeliefert werden die Sägen mit folgender Standardausrüstung: «SP21G X-Cut»-Sägekette mit Kettengeschwindigkeit 24 m/s, «XForce»-Schiene 30 bis 35 cm lang, Gewicht: 2,5 kg (exkl. Akku und Schneidgarnitur). Die «T540i XP» ist ab Februar 2020 erhältlich, die «540i XP» folgt voraussichtlich im Laufe des Frühjahrs.



## «Moritz» mit Familienzuwachs

Mit der Forstraupe «Moritz» hat Pfanzelt das Konzept eines Raupenfahrzeuges für den Forst revolutioniert. Nun bringt der deutsche Forsttechnik-Spezialist zwei weitere Modelle auf den Markt, die dem ursprünglichen Konzept treu geblieben sind, aber technisch in einer neuen Liga spielen. Sie bieten die Kombination der Aspekte der bewährten Fällraupe und der Ansprüche an multifunktional einsetzbare, leistungsstarke Forstraupen. Die 4-Zylinder-Motoren mit 36,4 oder 55,4 kW kommen von Deutz und werden serienmässig mit

einem Umkehrlüfter ausgestattet. Das Hydrauliksystem besteht nun aus drei getrennten Systemen für Fahrantrieb, Arbeits- und Leistungshydraulik. Beim Fahrantrieb kann so eine Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten quer zum Hang eingestellt werden. Für den gleichen Arbeitseinsatz kann zukünftig auch eine stufenlose Einstellung der Endgeschwindigkeit vorgenommen werden. Diese Optionen bieten einen hohen Komfort beim Einsatz des Geräts mit Mulcher oder Forstfräse.

